Landeshauptstadt Hannover
Presse- und Öffentlichkeitsarbeit
im Büro Oberbürgermeister

Herrenhäuser Gärten

Rathaus | Trammplatz 2 | 30159 Hannover
Kontakt | Udo Möller
Telefon | 0511 168 40322
Fax | 0511 168 45351
E-Mail | Udo.Moeller@Hannover-Stadt.de

Hannover
16.07.2021

PRESSEINFORMATION

Akademie der Spiele in den Herrenhäuser Gärten: Große Talentschau mit barocker Inspiration

170 Jugendliche in 14 Workshops: Schüler*innen der IGS Roderbruch erleben den Großen Garten als Raum für Experimente und Perspektiven

Begeisterung fürs eigene aktive und spielerische Gestalten: Die Akademie der Spiele ist ein Kaleidoskop der Impulse aus Handwerk, Kunst, Kultur und Geschichte. 170 Schüler*innen des achten Jahrgangs der IGS Roderbruch waren an fünf Tagen in 14 Workshops aktiv. Vom 12. bis zum 16. Juli erlebten die 13- bis 15-Jährigen den Großen Garten als bunten Schatz der Inspiration auf dem Weg ins eigene Berufsleben. „Die Akademie der Spiele ist wie ein riesiges Labor, in dem sich die Jugendlichen ausprobieren und selbst entdecken“, betont Projektleiterin Christina Fricke, die bei den Herrenhäuser Gärten den Bereich Vermittlung für Kinder und Jugendliche leitet. „Dabei bewegen wir uns im Geiste des Philosophen und Universalgelehrten Gottfried Wilhelm Leibniz – der wandelte seinerzeit mit Kurfürstin Sophie durch den Großen Garten und legte schon damals den gedanklichen Grundstein zu einer Akademie der Spiele.“

Begeisterndes „Großes Fest“ zum Abschluss

Die Erfahrungen und Kenntnisse aus der Projektwoche mündete am Abschlusstag im kreativen Höhepunkt: dem „Großen Fest“ im historischen Gartentheater. Hier stieg die prachtvoll inszenierte Show der Ergebnisse aus den Workshops. Zum stillen Publikum der goldenen, barocken Figuren gesellten sich zahlreiche Eltern der teilnehmenden Schüler*innen. Die Organisation der Abschlusspräsentation selbst wurde im Laufe der Woche im Workshop „Ihr setzt den Schlusspunkt!“, Veranstaltungsmanagement und -technik, vorbereitet. Exkurse führten die Schüler*innen dabei ins Staatstheater Hannover und ins Musikzentrum Hannover, wo es spannende Backstageluft zu schnuppern gab.

Hand in Hand mit Expert*innen aus der Praxis

Das Grundprinzip der Begleitung durch Spezialist*innen aus der beruflichen Praxis wurde in allen vermittelten Disziplinen zum Erfolgsrezept: „In den Workshops trafen

die Teilnehmenden auf Künstler*innen, Handwerker*innen, Techniker*innen und weitere Expert*innen aus Musik, Bildender Kunst, Theater, Architektur oder Pyrotechnik. Hier entdeckten sie ihre Stärken und Interessen und lernten an Orten kultureller Bildung verschiedenste Berufe kennen. Vielleicht ja auch Berufe, die für das Berufsorientierungspraktikum im Jahrgang neun interessant sind“, unterstreicht Brigitte Naber, Schulleiterin der IGS Roderbruch.

Wo sonst als im Großen Garten?

Der Große Garten erwies sich für die Projektwoche als großartige Spielwiese der Möglichkeiten: "Auch wenn die Themen der Workshops sich auf die Welt des Barocks beziehen, sind sie doch zugleich brandaktuell. Da ging es zum Beispiel um moderne Architektur, um Energiegewinnung, Songwriting und Mediengestaltung“, so Ronald Clark, Direktor der Herrenhäuser Gärten. Beeindruckende Erkenntnisse gewannen die Schüler*innen auch beim Workshop „Transformation - Abfall von heute wird zur edlen Kunst von gestern“. Hier verwandelten sie scheinbaren Müll in kunstvolle und nützliche Gegenstände und fanden die Erklärung dafür, warum in diesem Zusammenhang von Wertstoffen die Rede ist. Ermöglicht wurde dieser Workshop durch die Unterstützung von aha, dem Zweckverband Abfallwirtschaft Region Hannover, der zu Exkursionen auf die Deponie Lahe und zum Upcycling in die Werk-statt-Schule einlud.

„Besonders interessant ist die digitale Technik“

Schülerin Ella Walker hat sich in ihrem Workshop mit dem Thema Journalismus beschäftigt. Unter dem Titel „Ein medialer Maßanzug für die Akademie der Spiele“ war Sie mit ihren Mitschüler*innen an Kamera und Mikrofon, Tablet und Notizblock unterwegs, um über alle Workshops in Wort und Bild zu berichten. Die Ergebnisse werden unter anderem in einer Schüler*innenzeitungzeitung und im Schüler*innenblog Yellowpost der IGS Roderbruch veröffentlicht. „Ich schreibe sehr gern und fand die Interviews für die Podcasts besonders spannend“, so die 14-Jährige, die sich den Journalismus auch für ihre berufliche Zukunft vorstellen kann. „Vielleicht mache ich nächstes Jahr ein Praktikum in diesem Bereich.“

Sebastian Weidemann und Stephanie Hahner haben den Medien-Workshop als Lehrer*innen begleitet. Sie freuten sich, dass „die Jugendlichen motiviert dabei waren und wertvolle Einblicke ins Berufsleben gewinnen konnten. Die digitale Technik erwies sich als besonders interessant. Viele waren überrascht, wieviel Aufwand auf dem Weg zum fertigen Video wartet. Die meisten Schüler*innen haben jetzt noch keine konkreten Berufswünsche, sind noch in der Sondierung. Die Akademie ist eine gute Vorbereitung aufs Praktikum.“

Starke Förderer für Wissensvermittlung und berufliche Orientierung

Die diesjährige Akademie nahm die im Rahmen des Pilotprojekts 2019 und 2020 gemachten Erfahrungen auf und setzte neue Maßstäbe in der Vermittlungsarbeit von Gartenkunst und Gartenkultur. Bei diesem dauerhaft angelegten Vermittlungsprogramm bietet vor allem die Einbindung vieler regionaler Partner neue Chancen zur Wissensvermittlung und beruflichen Orientierung. Maßgebliche Unterstützung kommt dabei von den Förderern Niedersächsische Lotto-Sport-Stiftung, der Nord LB Kulturstiftung und der VHV Stiftung. „Und ohne die Finanzierung einzelner Workshops wäre eine Akademie der Spiele in diesem Format nicht möglich“, so Projektleiterin Christina Fricke. Im Einzelnen waren dies die Hörregion Hannover, die Klosterkammer Hannover, der enercity Fonds Pro Klima sowie der Verein IGSolar.

Diese Unternehmen und Institutionen unterstützen die Akademie der Spiele als Förderer:

VHV Stiftung

PRESSEINFORMATION

Nord/LB Kulturstiftung

Niedersächsische Lotto-Sport-Stiftung

Enercity Pro Klima

Hörregion Hannover

Klosterkammer Hannover

Die Kooperationspartner der Akademie der Spiele:

aha Zweckverband Abfallwirtschaft Region Hannover

Architektenkammer Niedersachsen, Lavesstiftung

BIU Bürgerinitiative Umweltschutz e.V.

Büro für Naturetainment

Haus der Jugend Hannover, Zirkus Salto

Herrenhäuser Gärten

Historisches Museum Hannover

IGS Roderbruch

Kind Hörgeräte

Landeshauptstadt Hannover, Agenda 21- und Nachhaltigkeitsbüro

Landeshauptstadt Hannover, Fachbereich Jugend und Familie, Bereich Kinder- und Jugendarbeit

Landesvereinigung der Milchwirtschaft Niedersachsen e.V.

Musikzentrum Hannover

Niedersächsisches Landesamt für Denkmalpflege

Staatstheater Hannover

Ansprechpartnerin für die Presse:

Herrenhäuser Gärten

Christina Fricke

Vermittlung für Kinder und Jugendliche

Tel.: 0511/168-40371

E-Mail: christina.fricke@hannover-stadt.de

www.herrenhausen.de/kinder

PRESSEINFORMATION